

## **Bieler Juradelegation (DBAJ)**

### **Medienmitteilung**

Biel/Bienne, 11. November 2022

#### **Avenir Berne romande: Gemeinsame Stellungnahme der Stadt Biel, der Einwohnergemeinde Leubringen-Magglingen und des Rats für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne**

Der Gemeinderat von Biel, der Gemeinderat von Leubringen-Magglingen und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB), die zusammen die Bieler Juradelegation (DBAJ) bilden, haben im Rahmen einer zweiten, von der Staatskanzlei des Kantons Bern organisierten Konsultation von den für das Projekt «Avenir Berne romande» vorgesehenen Leitlinien Kenntnis genommen. Sie begrüssen insbesondere den Umzug des Ceff ARTISANAT an die Salzhausstrasse in Biel und verstehen die Argumente für die Verlegung einer Verwaltungseinheit (Konkursamt) von Biel nach Tavannes. Sie rufen jedoch dazu auf zu gewährleisten, dass die Dienstleistungen publikumsnah angeboten werden.

Im Rahmen dieser Konsultation erinnerte die DBAJ auch an ihre Erwartungen bezüglich eines formellen Engagements des Kantons Bern, insbesondere der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD), um den Bildungsraum Biel zu dynamisieren, insbesondere indem er die Unternehmen dabei unterstützt, vor allem für französischsprachige Jugendliche mehr Lehrstellen anzubieten. Dies wird es auch ermöglichen, die französischsprachigen Klassen des Ceff sowie der anderen Schulen, die bereits in Biel vertreten sind und qualitativ hochwertige französisch- und deutschsprachige Ausbildungsgänge anbieten, zu stärken. Diese Entwicklung sollte es auch ermöglichen, Jugendlichen, die dies wünschen, bestimmte zweisprachige Ausbildungen oder Ausbildungsmodulare parallel zu den französisch- und deutschsprachigen Ausbildungsangeboten nach dem Vorbild der FMS anzubieten.

Die DBAJ fordert zudem, in die verschiedenen Ausschüsse der Begleitkommission des Projekts eingebunden zu werden, um eine starke und ausgewogene Vertretung des Berner Juras und Welschbiels zu gewährleisten. Sie erinnert an die Bedeutung, die der RFB und der BJR bei der Unterstützung der Interessen der französischsprachigen Bevölkerung und für die Ausstrahlung des französischsprachigen Teils des Kantons Bern spielen. Schliesslich erklärt sich die DBAJ bereit, beim Aufbau eines flexiblen und modernen Arbeits- und Bildungsraums zusammenzuarbeiten, der den Bedürfnissen der Angestellten der Kantonsverwaltung und der Studierenden entspricht, die in Biel wohnen oder über Biel reisen.

#### **Auskünfte erteilt:**

- Bieler Juradelegation: Erich Fehr, Präsident der DBAJ und Bieler Stadtpräsident, Tel. 032 326 11 01